

AB: Feste im Islam

Religion R 5, 6

L

Id al-Adha: Das Opferfest

Abraham 2x Mekka 1x Opferfest 1x prüfen 1x Schaf 1x Sohn 1x
Sohn opfern 1x

Das **Opferfest** ist das wichtigste Fest im Islam und dauert 4 Tage. Es wird am Ende der Pilgerfahrt nach **Mekka** in der ganzen Welt gefeiert. Bei diesem Fest erinnern sich die Muslime an **Abraham** und seinen **Sohn**. Zu dieser Zeit war es normal, dass die Menschen Gott ein Opfer brachten. Um Abraham und dessen Glauben zu **prüfen**, verlangte Gott von ihm, dass er seinen **Sohn opfern** soll. Als Gott dann sah, dass **Abraham** tatsächlich dazu bereit war, schickte er ihm in letzter Minute einen Widder, den er stattdessen schlachtete. In Erinnerung an diese Geschichte wird in muslimischen Familien oft ein **Schaf** geschlachtet.

Id al-Fitr: Das Fest des Fastenbrechens

Fastenbrechens 1x Geschenke 1x Moschee 1x Ramadan 1x Streit 1x
versöhnen 1x Zuckerfest 1x

Das Fest des **Fastenbrechens** wird am Ende des Fastenmonats **Ramadan** gefeiert und dauert drei Tage. Die Muslime beten gemeinsam in der **Moschee** und feiern mit Freunden und Verwandten, man beschenkt sich gegenseitig. Besonders die Kinder bekommen **Geschenke** und Süßigkeiten. Auf Türkisch wird das Fest daher auch **Zuckerfest** genannt. Wer es in der Fastenzeit noch nicht geschafft hat, sich mit den Menschen zu **versöhnen**, mit denen er **Streit** hatte, sollte dies spätestens beim Fastenbrechen noch nachholen.



Die **Nacht der Bestimmung** wird ebenfalls während des Fastenmonats Ramadan gefeiert. Die Muslime denken dabei an die **Offenbarung des Korans an Mohammed** durch den Erzengel Gabriel.

